

Tagungsnummer: 511 AT

Tagungsbeitrag: 35,- € / erm. 25,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer 20,- €
Übernachtung im Einzelzimmer 30,- €

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 an Institutionsbeitrag. Für diese Veranstaltung ist eine Förderung aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über die aksb beantragt worden.

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 35 J.), Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (Grundsicherung).

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: wikipedia



Kuba nach Fidel, Kuba vor der Wende?

Die aktuelle politische und wirtschaftliche Entwicklung unter Raúl Castro

16. - 17. März 2012

Freitag - Samstag



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Cornelia Zahn

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: zahn@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/12-511





Einladung


Nach der Übernahme der Staatsführung in Kuba im Jahre 2006 hatte Raúl Castro die Partei und die Bevölkerung darauf vorbereitet, dass es ein „Weiter So“ des bisherigen Wirtschafts- und Sozialmodells nicht geben kann. „Entweder wir ändern uns, oder wir gehen unter“, so seine dramatischen Worte vor der kubanischen Nationalversammlung im Dezember 2009. Mit der Freilassung von politischen Gefangenen, von denen einige seit dem Jahr 2003 in Haft waren, und der Ankündigung von Reformen wurden zwar weitere wichtige Schritte auf dem Weg in die Zukunft des Karibikstaates eingeleitet, die bisher aber nur halbherzig umgesetzt wurden. Auf der anderen Seite bleibt es bei der politischen Repression, durch die versucht wird, Oppositionelle zu isolieren und sie durch Kurzeitverhaftungen einzuschüchtern.

Der Parteitag der Kommunistischen Partei im April 2011 markiert sicher eine Zäsur: Beschlossen wurden zum einen tief greifende wirtschaftliche Reformen, eine Ausweitung der Marktmechanismen und mehr Raum für nicht-staatliche Wirtschaftsakteure und private Existenzgründungen. Zum anderen hat Fidel Castro sein letztes formales Amt - das des 1. Sekretärs der KP - abgegeben. Kuba scheint damit endgültig in der Nach-Fidel-Ära angekommen zu sein. Allerdings hat ein Generationswechsel in der kubanischen Politik - trotz der Verjüngung des Zentralkomitees - nicht wirklich stattgefunden. Steht Kuba also tatsächlich vor einer Wende? Oder bleibt alles beim Alten, bei graduellen Korrekturen und dem Kommando der alten Garde? Wirtschaftliche Liberalisierung also bei gleichzeitiger politischer Repression?

Zur Teilnahme an dieser Tagung laden wir Sie herzlich ein. Bitte geben Sie diese Einladung auch an Freunde und Bekannte weiter.

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Heinz Meyer Akademie-Dozent



Freitag, 16. März 2012

- 16.30 Uhr Anreise, Stehkafee/Tee
- 17.00 Uhr **Kuba nach Fidel: Neuer Anlauf für Reformen?**
Knut Henkel, Hamburg
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Kubas Streitkräfte: Garant der politischen Stabilität?**
Dr. Wolf Grabendorff, Ravensburg
- 21.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

Samstag, 17. März 2012

- 08.00 Uhr Frühstücksbuffet
- 09.00 Uhr **Die Kuba-Politik der USA: ein historischer Fehler?**
Dr. Wolf Grabendorff, Ravensburg
- 10.30 Uhr Kaffee/Tee
- 11.00 Uhr **Die Beziehungen Kubas zur Europäischen Union und Lateinamerika**
Dr. Ricardo Lagos, Velbert
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Gesellschaft und Politik im Spiegel der aktuellen kubanischen Literatur**
Dr. Eva Karnofsky, Bad Honnef
- 15.00 Uhr Ende der Tagung
-
- 